

Modulhandbuch

Slavistik/Osteuropastudien

(Schwerpunkt Russistik)

B. A. Kernfach

Vorbemerkungen

Das traditionell sprach- und literaturwissenschaftlich ausgerichtete Gebiet der Slavistik hat in den vergangenen Jahrzehnten eine Vielzahl kultur- und regionalwissenschaftlicher sowie historischer Fragestellungen aufgenommen. Zudem ist eine immer stärker werdende Integration der sprachwissenschaftlich ausgerichteten Slavistik in die Forschung und Spezialisierung der allgemeinen Sprachwissenschaft zu verzeichnen. Durch diese Tendenzen werden die Unterschiede dieser Disziplinen in methodischer und epistemologischer Hinsicht immer deutlicher. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen und zugleich einer Verflachung des Studiums durch Auffächerung in allzu viele Teilaspekte entgegenzuwirken, wird mit der Wahl von Studienprofilen ab dem 3. Semester die Möglichkeit einer frühzeitigen Spezialisierung gegeben. Das Profil „Philologie“ entspricht im wesentlichen dem traditionellen Fachverständnis, indem es etwa gleich große Anteile von Sprach- und Literaturwissenschaft mit einem kleineren regionalwissenschaftlichen Anteil kombiniert, dabei aber den Studierenden verschiedene Wahloptionen und damit eine individuelle Schwerpunktsetzung im Studium ermöglicht. Das Profil „Literatur und Geschichte“ kombiniert literatur- und regional-/kulturwissenschaftliche Studienanteile mit solchen der Osteuropäischen Geschichte, die durch Lehrinterport aus dem Historischen Seminar gewährleistet werden. Mit der Öffnung zur Geschichte soll auch in der Lehre der Entwicklung der Literaturwissenschaft zu einer breit angelegten Kulturwissenschaft Rechnung getragen werden. Auch hier bestehen Wahlmöglichkeiten, die eine individuelle Schwerpunktsetzung erlauben. Das Profil „Sprachwissenschaft“ verbindet Slavische Sprachwissenschaft mit Allgemeiner und Vergleichender Sprachwissenschaft (Lehrinterport aus dem Department for English and Linguistics).

Das Profil „Philologie“ eignet sich für Studierende, die eine frühzeitige Festlegung vermeiden wollen, übergreifend an philologischen Fragestellungen interessiert sind und den Teilaspekten des Faches (Sprach- und Literaturwissenschaft) etwa gleich großes Interesse entgegenbringen. Studierende, die vor allem an Literatur, Kultur und Geschichte slavischer Länder interessiert sind, sich mit kulturwissenschaftlichen Themen, Methoden sowie Theorien beschäftigen möchten und eine Berufstätigkeit anstreben, die entsprechende Kenntnisse erfordert, haben mit dem Profil „Literatur und Geschichte“ ein passgenaues Studienangebot. Das Profil „Sprachwissenschaft“ wendet sich vor allem an Studierende mit einem gezielten Interesse an einer fundierten Betrachtung von Sprache(n) aus syn- und diachroner Perspektive. Dieses schließt das Bewußtsein ein, daß einzelsprachliche Analysen

nicht ohne Kenntnis allgemeiner sprachlicher Strukturen, ihrer Variation und Mechanismen der Veränderung erfolgen können. Durch dieses Profil soll Studierenden die Möglichkeit zu einer breiteren und solideren Aneignung einschlägiger linguistischer Analysemethoden und Raum für eine kritische Auseinandersetzung mit den o.g. Phänomenen geboten werden.

Das Kernfach Slavistik/Osteuropastudien kann wahlweise mit Russisch oder Polnisch als Schwerpunktsprache studiert werden (dementsprechend als Russistik oder Polonistik). Als zweite Sprache kann die jeweils andere der beiden Sprachen gewählt werden oder eine der folgenden Sprachen bzw. Sprachenkonstellationen: Tschechisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Litauisch/Lettisch/Finnisch

Die sprachpraktischen Grundmodule (Erst- und Zweitsprache) aus der slavischen Sprachengruppe beginnen in der vorlesungsfreien Zeit vor dem Semesterbeginn mit einem Intensivkurs, der zwei (Russisch) oder drei (Polnisch, Tschechisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch) Wochen dauert und im Umfang jeweils vier Semesterwochenstunden entspricht. Für die Zweitsprache finden die Intensivkurse jeweils vor dem Veranstaltungsbeginn des Wintersemesters statt. Die Intensivkurse sind Bestandteile der jeweiligen Module und keine Zusatzangebote zum Erwerb von Eingangsvoraussetzungen.

Im Schwerpunktbereich (Polonistik oder Russistik) folgt nach dem ersten Studienjahr die Wahl eines Profils. Es stehen die drei oben erläuterten Profile zur Auswahl:

- das Profil „Philologie“
- das Profil „Literatur und Geschichte“
- das Profil „Sprachwissenschaft“

Im Masterstudiengang werden in der Regel die für das Kernfach gewählten Sprachen und Profile fortgeführt. Ein Wechsel ist jedoch möglich (näheres dazu im Modulhandbuch zum Master Slavistik/Osteuropastudien).

Das Modulhandbuch stellt den Studienverlauf jeweils getrennt nach den Schwerpunktsprachen dar.

Studium im Ausland (Russistik)

Neben den Ferienkursen an der Moskauer Partnerhochschule MGLU oder anderen Sprachkursangeboten in der vorlesungsfreien Zeit gibt es die Möglichkeit, reguläre Studienleistungen während eines ganzen Semesters im Ausland zu erbringen. Auslandsemester können ab dem 3. Semester sinnvoll in das Studium integriert werden. Dies betrifft nicht nur Studienorte in Russland (u.a. gibt es Stipendien der MGLU), sondern zum Beispiel auch in Ländern der EU. Voraussetzung ist nur, dass ein entsprechendes qualifiziertes Lehrangebot vorhanden ist. Vor Antritt des Auslandssemesters ist ein „learning agreement“ zu schließen, welches Inhalt, Art und Umfang der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen regelt. Interessierte sollten auch prüfen, ob am gewählten Studienort Leistungen für das Beifach erbracht werden können.

Modul 1: Grundmodul Russische Sprache (RuKf)					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		360 h	12 LP	1.-2. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn b) Grundkurs 1 c) Grundkurs 2		Kontaktzeit 4 SWS/45 h 6 SWS/63 h 4 SWS/42 h	Selbststudium 15 h 117 h 78 h	Leistungspunkte 2 LP 6 LP 4 LP
2.	Lehrformen Sprachkurs, Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Grundlagen der Phonetik sowie morphologischer und syntaktischer Strukturen zu beherrschen und anzuwenden ▪ sich auf der Basis eines erworbenen Grundwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken ▪ dem Inhalt von Hörbeispielen und Texten (entsprechend in etwa Niveau A2, Europäischer Referenzrahmen) Hauptaussagen und Einzelinformationen zu entnehmen und wiederzugeben ▪ die erworbenen Fähigkeiten auf reale Kommunikationssituationen (Rollenspiele, Partnergespräche, Vorträge) anzuwenden, zu argumentieren und die eigene Meinung zu artikulieren 				
5.	Inhalte Theorie und Praxis der Phonetik, Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik (Kernfach)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen b) Studienleistung: Klausur 60 Min. c) Modulprüfung: Klausur 60 Minuten (unbenotet)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Unbenotet				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Astrid Breuer				
13.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System				

Modul 2: Grundmodul Slavistik (RuKf)					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		480 h	16 LP	1.-2. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung und Tutorium „Einführung in die Sprachwissenschaft“ (nur WiSe) b) Proseminar „Einführung in die Literaturwissenschaft“ c) Übung Sprachwissenschaft d) Vorlesung Literaturwissenschaft (nur SoSe) e) Wahlpflicht: Übung Sprachwissenschaft oder Vorlesung Geschichte – Schwerpunkt Osteuropa)	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
		3 SWS/31,5 h	118,5 h	5 LP	
		3 SWS/31,5 h	118,5 h	5 LP	
		2 SWS/21 h	39 h	2 LP	
		2 SWS/21 h	39 h	2 LP	
		2 SWS/21 h	39 h	2 LP	
2.	Lehrformen Proseminar, Vorlesung, Übung, Tutorium				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale Methoden, Modelle und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft wiederzugeben und zu reflektieren ▪ grundlegende Fachterminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft korrekt darzustellen (auch in der Zielsprache) und auf ausgesuchte Beispiele anzuwenden ▪ gewonnene Überblickskenntnisse exemplarisch zu vertiefen, u.a. in Form von Gruppenarbeiten und Kurzvorträgen ▪ grundlegende Kenntnisse wissenschaftlicher Arbeitstechniken anzuwenden ▪ ausgewählte sprachwissenschaftliche, historische, soziale und kulturwissenschaftliche Aspekte der Zielkultur aufzuzeigen und mit vorhandenem Wissen zu verknüpfen ▪ erste allgemeine sprachwissenschaftliche, historische, kulturelle, religiöse, politische und kulturgeschichtliche Entwicklungszusammenhänge in der Großregion Osteuropa darzulegen ▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten methodisch begründete Fragestellungen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinandersetzen um begründete Urteile zu formulieren ▪ die Wahl des Profils für das weitere Studium vorzunehmen (zu diesem Zweck ist auch im Bereich der Wahlpflicht der Besuch einer Vorlesung aus dem Bereich der Osteuropäischen Geschichte vorgesehen) 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der slavischen Sprach- und Literaturwissenschaft (Gegenstände, Fragestellungen, Theorien, Methoden; Überblick über die Geschichte der Literatur und zentrale sprachwissenschaftliche Fragestellungen; Fachterminologie, insbesondere die Terminologie der Textanalyse, der literarischen Rhetorik, der Stilistik, der Metrik, der Narrativik und der Gattungspoetik) . ▪ Übersichtswissen zur Vielfalt der slavischen Sprachen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) vorgestellt. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. ▪ Einführung in die modernen slavischen Sprachen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außerdem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien. ▪ Allgemeine Grundlagen der literaturgeschichtlichen Entwicklung; allgemeines Basiswissen der modernen Literatur- und Kulturtheorie und deren Anwendungsmöglichkeiten. Kenntnisse von literarischen Einzelphänomenen (Autorinnen und Autoren, Epochen, Werke, Gattungsgeschichte) 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik (Kernfach)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulabschlussprüfung: Klausur 120 min.</p> <p>Die Klausur wird in drei Varianten angeboten: 1) Sprach- und Literaturwissenschaft, 2) Sprachwissenschaft, 3) Literaturwissenschaft.</p> <p>Der Prüfungsstoff ergibt sich aus den entsprechenden Einführungsveranstaltungen a) und/oder b).</p> <p>Mit der Entscheidung für eine der Varianten 1), 2) oder 3) treffen Studierende ihre Wahl des weiteren Studienprofils: 1): Philologie, 2): Sprachwissenschaft oder 3): Literatur und Geschichte.</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. Lernportfolio, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Präsentationen, Gruppenarbeiten etc.) und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester, die Einführung in die Sprachwissenschaft wird nur im Wintersemester angeboten</p>
12.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer, Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler, Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov,</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p> <p>Nach Maßgabe des Lehrangebots werden seminarbegleitend Tutorien angeboten um das erworbene Wissen zu vertiefen.</p>

Modul 3: Grundmodul Regionalstudien (RuKf)				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 LP	1.-2. Sem	2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Vorlesung / Übung zur Kultur- und Geistesgeschichte Russlands (nur WiSe)</p> <p>b) Proseminar „Landeskunde 1“</p> <p>c) Projektseminar</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>39 h</p> <p>129 h</p> <p>129 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>2 LP</p> <p>5 LP</p> <p>5 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung, Proseminar, Projektseminar</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Kenntnisse der Geschichte, Geographie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Ziellandes wiederzugeben ▪ fachübergreifende kulturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden wiederzugeben und anzuwenden ▪ ausgewählte Aspekte und Zusammenhänge der Kulturgeschichte aufzuzeigen, zu erläutern und zu analysieren ▪ die Bedeutung der Zielkultur im gesamteuropäischen Kontext einzuschätzen und zu bewerten ▪ ausgewählte Themen einzeln und/oder in Partnerarbeit selbständig zu recherchieren, vorzubereiten, zu präsentieren und zu vertiefen 			
5.	<p>Inhalte</p>			

	Geographie, Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur des jeweiligen Sprachraums Themenspezifische Vertiefungen und eigenständige Erarbeitung regional- und/oder kulturwissenschaftlicher Zusammenhänge.
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik (Kernfach)
7.	Teilnahmevoraussetzungen
8.	Prüfungsformen c) Modulprüfung: Projektpräsentation
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. Pflichtlektüre, Referat, Gruppenarbeit, Präsentation, Handout, Thesenpapier, Diskussionsleitung mit selbständiger Lektüreauswahl etc.), sowie erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler, Prof. Dr. Rainer Goldt
13.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System

Modul 4: Aufbaumodul 1 Russische Sprache (RuKf)				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	390 h	13 LP	3.-4. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Grammatik I b) Übersetzung Russisch-Deutsch c) Konversation	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 129 h 99 h 99 h	Leistungspunkte 5 LP 4 LP 4 LP
2.	Lehrformen Sprachkurs, Übung			
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU			

4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ erweitertes Wissen über grammatikalische und phonetische Strukturen auch anhand von praktischen Beispielen anzuwenden▪ grundlegende linguistische und grammatikalische Terminologien auch in der Zielsprache wiederzugeben▪ auf Basis eines erweiterten, themengebundenen Wortschatzes zu diskutieren und zu argumentieren▪ Texte unter Einbeziehung des kultur- und literaturhistorischen Hintergrunds zu verstehen▪ verschiedene Textformen, z.B. Zeitungstexte, literarische Texte, wissenschaftlich-theoretische Texte von der Zielsprache ins Deutsche zu übersetzen und die Charakteristik der Texte zu erkennen▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden▪ Werte, Haltungen und Einstellungen zielsprachiger Kommunikationspartner zu erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einzuordnen▪ grundlegende übersetzungstheoretische Modelle wiederzugeben <p>Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe B1 (Europäischer Referenzrahmen)</p>
5.	<p>Inhalte</p> <p>Grammatik und Intonation, Einführung in praktische und theoretische Fragen der Übersetzung vom Russischen ins Deutsche, Entwicklung der Sprechfertigkeit</p>
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B. A. Slavistik (Kernfach), B.Ed. Russisch</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>a) Modulprüfung: Klausur 60 Min. c) Studienleistung: mdl. Prüfung 10 Min.</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, Diskussionen, Partner- und Gruppenarbeiten, Kurzreferate und Präsentationen etc.) und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov, Dr. Astrid Breuer</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p>

Modul 5. a): Aufbaumodul 1 Slavistik (RuKf) – Profil „Philologie“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		420 h	14 LP	3.-4. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) thematisches Proseminar zur Sprachwissenschaft oder PS „Linguistische Methoden“ (PS und Übung)		2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	b) thematisches Proseminar zur Literaturwissenschaft		4 SWS/42 h	168 h	7 LP
	c) Übung Sprachwissenschaft (Wahlpflicht)		2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	d) Vorlesung Literaturwissenschaft (Wahlpflicht) (nur SoSe)		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	2 SWS/21 h		2 SWS/21 h	39 h	2 LP
2.	Lehrformen Proseminar, Vorlesung, Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprach- und Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprach- oder literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte auch unter Einbeziehung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ ausgewählte sprachwissenschaftliche, historische, soziale und kulturwissenschaftliche Aspekte der Zielkultur aufzuzeigen und mit vorhandenem Wissen zu verknüpfen ▪ erste allgemeine sprachwissenschaftliche, historische, kulturelle, religiöse, politische und kulturgeschichtliche Entwicklungszusammenhänge in der Großregion Osteuropa darzulegen ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren ▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten methodisch begründete Fragestellungen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen um begründete Urteile zu formulieren 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der slavischen Sprach- und Literaturwissenschaft (Gegenstände, Fragestellungen, Theorien, Methoden; Überblick über die Geschichte der Literatur und zentrale sprachwissenschaftliche Fragestellungen; Fachterminologie, insbesondere die Terminologie der Textanalyse, der literarischen Rhetorik, der Stilistik, der Metrik, der Narrativik und der Gattungspoetik). ▪ Übersichtswissen zur Vielfalt der slavischen Sprachen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) vorgestellt. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. ▪ Einführung in die modernen slavischen Sprachen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außer-dem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien. ▪ Allgemeine Grundlagen der literaturgeschichtlichen Entwicklung; allgemeines Basiswissen der modernen Literatur- und Kulturtheorie und deren Anwendungsmöglichkeiten. Kenntnisse von literarischen Einzelphänomenen (Autorinnen und Autoren, Epochen, Werke, Gattungsgeschichte) 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik (Kernfach), B. A. Slavistik (Beifach)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				

8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>a) oder b) Studienleistung: schriftliche Hausarbeit in einem der Proseminare</p> <p>b) oder a) Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit in dem Proseminar, in dem keine Studienleistung erbracht wird.</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, selbständige Auswahl und Vorbereitung der Lektüre, Einzel- und Gruppenreferate, Handouts, Präsentationen, Protokoll, Gruppenarbeiten, Diskussionen etc.) sowie erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer, Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler, Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Wenn in a) das Proseminar „Linguistische Methoden“ besucht wird, entfällt die Veranstaltung c) Vorlesung /Übung Sprachwissenschaft.</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p> <p>Nach Maßgabe des Lehrangebots finden seminarbegleitend Tutorien zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens statt.</p>

Modul 5. b): Aufbaumodul 1 Slavistik (RuKf) – Profil „Literatur und Geschichte“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		420 h	14 LP	3.-4. Sem	2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) thematisches Proseminar zur Literaturwissenschaft</p> <p>b) Seminar Geschichte – Schwerpunkt Osteuropa</p> <p>c) Vorlesung Literaturwissenschaft (Wahlpflicht) (nur SoSe)</p> <p>d) Vorlesung Geschichte – Schwerpunkt Osteuropa (Wahlpflicht)</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>3 SWS/31,5 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>129 h</p> <p>118,5 h</p> <p>39 h</p> <p>39 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>5 LP</p> <p>5 LP</p> <p>2 LP</p> <p>2 LP</p>	
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Proseminar, Seminar, Vorlesung</p>				
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU</p>				

4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Literatur- und Geschichtswissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten literatur- oder geschichtswissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte auch unter Einbeziehung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren ▪ historisches Grundwissen der osteuropäischen Geschichte des 16. bis 20. Jh. wiederzugeben, zu reflektieren und anhand spezifischer Subthemen zu vertiefen ▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten begründete historische und literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen und begründete Urteile zu formulieren ▪ historische Quellentexte zu bearbeiten, zu interpretieren und kritisch zu reflektieren ▪ im Zuge des geschichtswissenschaftlichen Erkenntnisprozesses die Arbeitsergebnisse in Form von Präsentationen, Diskussionen und Kontroversen darzulegen
5.	<p>Inhalte</p> <p>ausgewählte Aspekte der slavischen Literaturwissenschaft: Epochen, Gattungen, Autoren, Themen, Werke mit exemplarischen Vertiefungen</p> <p>Historisches Grundwissen der Epoche (Neuere und Neueste Geschichte); Schwerpunkte der historischen Entwicklung, Fragestellungen und Problemlagen, die die Epoche charakterisieren. Historische Einzelphänomene anhand derer Charakteristika der gesamten Epoche deutlich werden; größere historische Zusammenhänge und Grundlinien der historischen Entwicklung insb. in Bezug auf die osteuropäische Geschichte</p>
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B. A. Slavistik/Russistik (Kernfach), B. A. Slavistik (Beifach)</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>a) Modulprüfung: schriftl. Hausarbeit</p> <p>b) Studienleistung: schriftliche Hausarbeit</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, selbständige Auswahl und Vorbereitung der Lektüre, Einzel- und Gruppenreferate, Handouts, Präsentationen, Protokoll, Gruppenarbeiten, Diskussionen etc.) und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler, Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov, Rebecca Krug, Univ.-Prof. Dr. Jan Kusber</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p> <p>Nach Maßgabe des Lehrangebots finden seminarbegleitend Tutorien zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens statt.</p>

Modul 5. c): Aufbaumodul 1 Slavistik (RuKf) – Profil „Sprachwissenschaft“					
Kennnummer:		work load 420 h	Leistungspunkte 14 LP	Studiensemester 3.-4. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) PS Linguistische Methoden (PS und Übung) b) Thematisches PS Sprachwissenschaft c) Vorlesung Sprachwissenschaft aus der AVS	Kontaktzeit 4 SWS / 42 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 168 h 129 h 39 h	Leistungspunkte 7 LP 5 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Proseminar, Übung, Vorlesung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblickswissen und/oder vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprachwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie und grundlegende Begriffe der Sprachwissenschaft anzuwenden (auch in russischer Sprache) ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprachwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ sprachwissenschaftliche Fragestellungen unter Einbeziehung wissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ ausgewählte, selbständig recherchierte Themen in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren ▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten begründete linguistische Fragestellungen zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen und begründete Urteile zu formulieren 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse zur Vielfalt der slavischen Sprachen bzw. des Russischen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) ausgeweitet. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. ▪ Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse der modernen slavischen Sprachen bzw. des Russischen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außerdem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien. 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik/Russistik (Kernfach)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen c) Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit a) Studienleistung: Zusammenfassung ODER Portfolio				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. schriftliche Hausaufgaben, selbständige Auswahl und Vorbereitung der Lektüre, Einzel- und Gruppenreferate, Handouts, Präsentationen, Protokoll, Gruppenarbeiten, Diskussionen etc.) und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				

	proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer
13.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System Nach Maßgabe des Lehrangebots finden seminarbegleitend Tutorien zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens statt.

Modul 6. a): Grundmodul Zweite Sprache Polnisch					
Kennnummer:		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 3.-4. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn b) Basiskurs 1 c) Proseminar: Landeskunde Polens	Kontaktzeit 4 SWS/45 h 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 15 h 48 h 129 h	Leistungspunkte 2 LP 3 LP 5 LP	
2.	Lehrformen Proseminar, Sprachkurs, Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Grundlagen der Phonetik sowie morphologischer und syntaktischer Strukturen zu beherrschen und anzuwenden ▪ sich auf der Basis eines erworbenen Grundwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken ▪ dem Inhalt von Hörbeispielen und Texten (entsprechend in etwa Niveau A2, Europäischer Referenzrahmen) Hauptaussagen und Einzelinformationen zu entnehmen und wiederzugeben ▪ die erworbenen Fähigkeiten auf reale Kommunikationssituationen (Rollenspiele, Partnergespräche, Vorträge) anzuwenden, zu argumentieren und die eigene Meinung zu artikulieren ▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden ▪ grundlegende Kenntnisse der Geschichte, Geographie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Ziellandes wiederzugeben 				
5.	Inhalte Geographie, Geschichte, Wirtschaft und Kultur des jeweiligen Sprachraums; Phonetik, Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik (Kernfach)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen b) Modulprüfung: Klausur 60 Min.				

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. Referate, Präsentationen, Gruppenarbeit) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester; Regelbeginn jedoch im Wintersemester
12.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall, Dr. Ewa Makarczyk-Schuster , Iwona Derecka-Weber
13.	Sonstige Informationen Im Studiengang B.A. Slavistik (Schwerpunkt Russistik) können die Module a) Polnisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System.

Modul 6. b): Grundmodul Zweite Sprache Tschechisch					
Kennnummer:		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 3.-4. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn b) Basiskurs 1 Tschechisch c) PS Landeskunde Tschechiens	Kontaktzeit 4 SWS/45 h 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 15 h 48 h 129 h	Leistungspunkte 2 LP 3 LP 5 LP	
2.	Lehrformen Proseminar, Sprachkurs, Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Grundlagen der Phonetik sowie morphologischer und syntaktischer Strukturen zu beherrschen und anzuwenden ▪ sich auf der Basis eines erworbenen Grundwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken ▪ dem Inhalt von Hörbeispielen und Texten (entsprechend in etwa Niveau A2, Europäischer Referenzrahmen) Hauptaussagen und Einzelinformationen zu entnehmen und wiederzugeben ▪ die erworbenen Fähigkeiten auf reale Kommunikationssituationen (Rollenspiele, Partnergespräche, Vorträge) anzuwenden, zu argumentieren und die eigene Meinung zu artikulieren ▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden ▪ grundlegende Kenntnisse der Geschichte, Geographie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Ziellandes wiederzugeben 				
5.	Inhalte Geographie, Geschichte, Wirtschaft und Kultur des jeweiligen Sprachraums; Phonetik, Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik (Kernfach)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				

8.	Prüfungsformen b) Modulprüfung: Klausur 60 Min.
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. Referate, Präsentationen, Gruppenarbeit) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester; Regelbeginn jedoch im Wintersemester
12.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall , Jaroslav Kříž
13.	Sonstige Informationen Im Studiengang B.A. Slavistik (Schwerpunkt Russistik) können die Module a) Polnisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System.

Modul 6. c): Grundmodul Zweite Sprache Bosnisch/Kroatisch/Serbisch					
Kennnummer:		work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 3.-4. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn b) Basiskurs 1 Bosnisch/Kroatisch/Serbisch c) PS Landeskunde Serbiens, Kroatiens und Bosniens	Kontaktzeit 4 SWS/45 h 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 15 h 48 h 129 h	Leistungspunkte 2 LP 3 LP 5 LP	
2.	Lehrformen Proseminar, Sprachkurs, Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Grundlagen der Phonetik sowie morphologischer und syntaktischer Strukturen zu beherrschen und anzuwenden ▪ sich auf der Basis eines erworbenen Grundwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken ▪ dem Inhalt von Hörbeispielen und Texten (entsprechend in etwa Niveau A2, Europäischer Referenzrahmen) Hauptaussagen und Einzelinformationen zu entnehmen und wiederzugeben ▪ die erworbenen Fähigkeiten auf reale Kommunikationssituationen (Rollenspiele, Partnergespräche, Vorträge) anzuwenden, zu argumentieren und die eigene Meinung zu artikulieren ▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden ▪ grundlegende Kenntnisse der Geschichte, Geographie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des Ziellandes wiederzugeben 				
5.	Inhalte Geographie, Geschichte, Wirtschaft und Kultur des jeweiligen Sprachraums; Phonetik, Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben)				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik (Kernfach)				

7.	Teilnahmevoraussetzungen
8.	Prüfungsformen b) Modulprüfung: Klausur 60 Min.
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. Referate, Präsentationen, Gruppenarbeit) und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester; Regelbeginn jedoch im Wintersemester
12.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler, N. N.
13.	Sonstige Informationen Im Studiengang B.A. Slavistik (Schwerpunkt Russistik) können die Module a) Polnisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System.

Modul 6. d): Grundmodul Zweite Sprache – LITAUISCH und LETTISCH oder LETTISCH und FINNISCH (SNEB)					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		300 h	10 LP	3.-4. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) SK Litauisch I oder SK Finnisch I (Wahlpflicht) b) SK Lettisch I c) Vorlesung / Übung Methoden soziolinguistischer Datenerhebung	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungs- punkte	
		4 SWS / 42 h	78 h	4 LP	
		4 SWS / 42 h	78 h	4 LP	
		2 SWS / 21 h	39 h	2 LP	
2.	Lehrformen a) Sprachpraktische Übungen, Gruppenarbeit b) Sprachpraktische Übungen, Gruppenarbeit c) Vorlesungen und Übungen, Gruppenarbeit, betreutes Entwickeln von selbstgeplanten soziolinguistischen Datenerhebungsmitteln (Survey-Fragebogen, semi-strukturierte Interviewvorlage, Elizitationsplan)				
3.	Gruppengröße Gruppengröße der Lehrveranstaltung gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU a) 30 b) 30 c) 60				

4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Grundlagen der Phonetik sowie morphologischer und syntaktischer Strukturen zu beherrschen und anzuwenden ▪ sich auf der Basis eines erworbenen Grundwortschatzes schriftlich und mündlich auszudrücken ▪ dem Inhalt von Hörbeispielen und Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen zu entnehmen und wiederzugeben ▪ die erworbenen Fähigkeiten auf reale Kommunikationssituationen (Rollenspiele, Partnergespräche, Vorträge) anzuwenden, zu argumentieren und die eigene Meinung zu artikulieren ▪ Aspekte der Zielkultur (soziale und politische Gegebenheiten, historische und kulturelle Entwicklung, Alltagskultur etc.) in vielfältigen Situationen zu erkennen und anzuwenden ▪ Erste grundlegende Kenntnisse der Soziolinguistik und entsprechender methodologischer Grundlagen ▪ Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> – a) und b): Grundgrammatik, Grundwortschatz, Kommunikationstraining (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) – c) Diese Veranstaltung führt in die grundlegenden Konzepte und Methoden soziolinguistischer Datenerhebung ein. Die Studierenden lernen a) durchführbare soziolinguistische Fragestellungen zu formulieren; b) diese in einer durchdachten Questionnaire-Befragung und einer professionell geplanten Interviewvorlage weiterzuentwickeln; und c) die von ihnen entwickelte Datenerhebungswerkzeuge professionell in einer Pilotstudie zu testen sowie ihre Anwendbarkeit zu evaluieren.
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor Slavistik (Russistik), Die Kurse a und b und c werden auch im BA-Linguistik angeboten.</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> – a) und b) Studienleistung: Klausur (90 Min.) – Modulabschlussprüfung: Kumulative Note aus den beiden Studienleistungen a) und b)
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme (z.B. Referate, Präsentationen, Gruppenarbeit) – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Einmal im Jahr: Kurse a) und c) im Wintersemester, Kurs b) im Sommersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Anneli Sarhimaa (Modulbeauftragte), Dr. Aurelija Tamosiunaite, Dr. Sarmite Trupa, M. A. Tuija Kapanen</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Im Studiengang B.A. Slavistik (Schwerpunkt Russistik) können die Module a) Polnisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und, als Lehrimport aus dem Bereich „Sprachen Nordeuropas und des Baltikums“ (SNEB), das Modul d) als „Zweite Sprache“ gewählt werden.</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p>

Modul 7: Praktikum					
Kennnummer:		work load 150 h	Leistungspunkte 5 LP	Studiensemester 3.-5. Sem	Dauer mind. 3 Wochen
1.	Lehrveranstaltungen Praktikum		Kontaktzeit 120 h	Selbststudium	Leistungspunkte 5 LP
2.	Lehrformen Praktikum (Berufspraktikum oder Sprachkurs)				
3.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ zuvor erworbenes sprachliches und landeskundlich-kulturwissenschaftliches Grundwissen praktisch anzuwenden ▪ berufsbezogene und praxisorientierte Erfahrungen in einem Arbeitsgebiet eigener Wahl als Vorbereitung für die spätere Berufstätigkeit zu sammeln ▪ ihre erworbenen Sprachkenntnisse zu erweitern, zu vertiefen und zu festigen ▪ fachwissenschaftliche Kenntnisse zu erwerben und auszubauen 				
4.	Inhalte Sprache, Geographie, Geschichte, Wirtschaft und Kultur des jeweiligen Sprachraums				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Slavistik (Kernfach)				
6.	Teilnahmevoraussetzungen				
7.	Prüfungsformen Modulprüfung Bericht (unbenotet)				
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten ordnungsgemäße Teilnahme, Praktikumsbericht				
9.	Häufigkeit des Angebots kein Angebot durch das Institut für Slavistik				
10.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Rainer Goldt				
11.	Sonstige Informationen Das Praktikum wird für das 3. Semester angerechnet, kann aber zu einem freien Zeitpunkt im Verlauf des Studiums absolviert werden.				

Modul 8. a): Aufbaumodul 2 Russische Sprache (RuKf) – Profil „Philologie“					
Kennnummer:		work load 360 h	Leistungspunkte 12 LP	Studiensemester 5. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Übersetzung Deutsch-Russisch b) Aufsatz c) Fachwortschatz / Lektüre oder Linguistische Lektüre		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 99 h 99 h	Leistungspunkte 4 LP 4 LP 4 LP
2.	Lehrformen Sprachkurs, Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				

4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wichtige Übersetzungstechniken zu beherrschen und anzuwenden ▪ verschiedene Textformen, z.B. Zeitungstexte, literarische Texte, wissenschaftlich-theoretische Texte vom Deutschen in die Zielsprache zu übersetzen und die Charakteristik der Texte zu erkennen ▪ auf Basis weiterführender Kommunikationsfertigkeiten sich in Wort und Schrift auszudrücken, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren und zu interagieren ▪ durch den Erwerb eines (literaturwissenschaftlichen) Fach- und Aufbauwortschatzes ihr Textverständnis zu verbessern und vorgegebene Sachverhalte eigenständig zu formulieren ▪ über Stil- und Gattungsfragen, sowie historische Varietäten der Zielsprache zu reflektieren <p>Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe B2 (Europäischer Referenzrahmen).</p>
5.	<p>Inhalte</p> <p>Praktische und theoretische Fragen der deutsch-russischen Übersetzung; Aufsatzübung / Textparaphrase; Einführung in Fachsprachen des Russischen</p>
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B. A. Slavistik (Kernfach)</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>b) Modulprüfung: Klausur 90 Min.</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme (z. B. schriftliche Hausaufgaben, Referate, Diskussionen, Partner- und Gruppenarbeiten etc.) und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov, Prof. Björn Wiemer (für Ling. Lektüre)</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p>

Modul 8. b): Aufbaumodul 2 Russische Sprache (RuKf) – Profil „Literatur und Geschichte“				
Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 LP	5. Sem	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Übersetzung Deutsch-Russisch</p> <p>b) Aufsatz</p> <p>c) Fachwortschatz / Lektüre</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>99 h</p> <p>99 h</p> <p>99 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>4 LP</p> <p>4 LP</p> <p>4 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Sprachkurs, Übung</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p>			

	Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wichtige Übersetzungstechniken zu beherrschen und anzuwenden ▪ verschiedene Textformen, z.B. Zeitungstexte, literarische Texte, wissenschaftlich-theoretische Texte vom Deutschen in die Zielsprache zu übersetzen und die Charakteristik der Texte zu erkennen ▪ auf Basis weiterführender Kommunikationsfertigkeiten sich in Wort und Schrift auszudrücken, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren und zu interagieren ▪ durch den Erwerb eines (literaturwissenschaftlichen) Fach- und Aufbauwortschatzes ihr Textverständnis zu verbessern und vorgegebene Sachverhalte eigenständig zu formulieren ▪ über Stil- und Gattungsfragen, sowie historische Varietäten der Zielsprache zu reflektieren <p>Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe B2 (Europäischer Referenzrahmen).</p>
5.	<p>Inhalte</p> <p>Praktische und theoretische Fragen der deutsch-russischen Übersetzung; Aufsatzübung / Textparaphrase; Einführung in Fachsprachen des Russischen</p>
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B. A. Slavistik (Kernfach)</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>b) Modulprüfung: Klausur 90 Min.</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme (z. B. schriftliche Hausaufgaben, Referate, Diskussionen, Partner- und Gruppenarbeiten etc.) und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p>

Modul 8. c): Aufbaumodul 2 Russische Sprache (RuKf) – Profil „Sprachwissenschaft“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		360 h	12 LP	5. Sem	1 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Übersetzung Deutsch-Russisch</p> <p>b) Aufsatz</p> <p>c) Linguistische Lektüre</p>		<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>99 h</p> <p>99 h</p> <p>99 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>4 LP</p> <p>4 LP</p> <p>4 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Sprachkurs, Übung</p>				

3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ wichtige Übersetzungstechniken zu beherrschen und anzuwenden ▪ verschiedene Textformen, z.B. Zeitungstexte, literarische Texte, wissenschaftlich-theoretische Texte vom Deutschen in die Zielsprache zu übersetzen und die Charakteristik der Texte zu erkennen ▪ auf Basis weiterführender Kommunikationsfertigkeiten sich in Wort und Schrift auszudrücken, zu resümieren, zu diskutieren, zu argumentieren und zu interagieren ▪ durch den Erwerb eines (literaturwissenschaftlichen) Fach- und Aufbauwortschatzes ihr Textverständnis zu verbessern und vorgegebene Sachverhalte eigenständig zu formulieren ▪ über Stil- und Gattungsfragen, sowie historische Varietäten der Zielsprache zu reflektieren <p>Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe B2 (Europäischer Referenzrahmen).</p>
5.	Inhalte Praktische und theoretische Fragen der deutsch-russischen Übersetzung; Aufsatzübung / Textparaphrase; Einführung in Fachsprachen des Russischen
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik (Kernfach)
7.	Teilnahmevoraussetzungen
8.	Prüfungsformen b) Modulprüfung: Klausur 90 Min. c) Studienleistung: Klausur 60 Min.
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z. B. schriftliche Hausaufgaben, Referate, Diskussionen, Partner- und Gruppenarbeiten etc.) und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Rainer Goldt, Dr. Alexei Rybakov , Prof. Björn Wiemer (für Ling. Lektüre)
13.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System

Modul 9. a): Aufbaumodul 2 Slavistik (RuKf) – Profil „Philologie“					
Kennnummer:		work load 360 h	Leistungspunkte 12 LP	Studiensemester 5.-6. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
	a) Hauptseminar zur Sprach- oder Literaturwissenschaft	2 SWS/21 h	219 h	8 LP	
	b) Übung Sprachwissenschaft	2 SWS/21 h	39 h	2 LP	
	c) Vorlesung Literaturwissenschaft (nur SoSe)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP	

2.	<p>Lehrformen</p> <p>Hauptseminar, Vorlesung, Übung</p>
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU</p>
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte und weiterführende Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprach- und Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Sprach- und Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprach- oder literaturwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte unter Einbeziehung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ spezielle Themen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft wissenschaftlich zu erarbeiten und in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren
5.	<p>Inhalte</p> <p>Ausgewählte Themen der russischen Literaturwissenschaft mit exemplarischen Vertiefungen und eigenständiger Erarbeitung.</p> <p>Punktuelle Vertiefung in ausgewählten Themenzusammenhängen der Literatur- und Sprachwissenschaft.</p> <p>Linguistische Schwerpunktthemen mit eigenständiger Anwendung entsprechender Methoden und Theorien.</p> <p>Hinführung zu Arbeitsgebieten der Bachelorarbeit in der Literatur- oder Sprachwissenschaft.</p>
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>B. A. Slavistik (Kernfach)</p>
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>
8.	<p>Prüfungsformen</p> <p>a) Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. eigenständige Auswahl und Vorbereitung der Pflichttexte für die Teilnehmer, Lektüre der Pflichttexte, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Gruppenarbeiten, Handout, Präsentation, Diskussionsleitung etc.) sowie erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>proportional zum Anteil der Leistungspunkte</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler (Literaturwissenschaft), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer (Sprachwissenschaft), Prof. Dr. Rainer Goldt</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System</p>

Modul 9. b): Aufbaumodul 2 Slavistik (RuKf) – Profil „Literatur und Geschichte“					
Kennnummer:		work load 360 h	Leistungspunkte 12 LP	Studiensemester 5.-6. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar zur Literaturwissenschaft b) Vorlesung Literaturwissenschaft (nur SoSe) c) Vorlesung Geschichte – Schwerpunkt Osteuropa	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 219 h 39 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Hauptseminar, Vorlesung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte und weiterführende Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Literaturwissenschaft anzuwenden ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten literatur- oder geschichtswissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ literarische Texte unter Einbeziehung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ sich unter Einbeziehung des kulturhistorischen Kontextes kritisch mit den Ergebnissen der Textanalyse auseinanderzusetzen ▪ spezielle Themen der Literatur- bzw. Geschichtswissenschaft wissenschaftlich zu erarbeiten und in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren 				
5.	Inhalte Ausgewählte Themen der russischen Literaturwissenschaft mit exemplarischen Vertiefungen und eigenständiger Erarbeitung. Punktueller Vertiefung in ausgewählten Themenzusammenhängen der Literatur- und Geschichtswissenschaft. Historisches Epochenwissen (Neuere und Neueste Geschichte), insb. in Bezug auf die osteuropäische Geschichte. Hinführung zu Arbeitsgebieten der Bachelorarbeit in der Literaturwissenschaft.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik (Kernfach)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
8.	Prüfungsformen a) Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. eigenständige Auswahl und Vorbereitung der Pflichttexte für die Teilnehmer, Lektüre der Pflichttexte, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Gruppenarbeiten, Handout, Präsentation, Diskussionsleitung etc.) sowie erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte				
11.	Häufigkeit des Angebots				

	jedes Semester
12.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler (Literaturwissenschaft), Prof. Dr. Rainer Goldt, Univ.-Prof. Dr. Jan Kusber
13.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System

Modul 9. c): Aufbaumodul 2 Slavistik (RuKf) – Profil „Sprachwissenschaft“					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		360 h	12 LP	5.-6. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar zur Sprachwissenschaft b) Übung Sprachwissenschaft c) Vorlesung Sprachwissenschaft aus der AVS	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 219 h 39 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Hauptseminar, Vorlesung, Übung				
3.	Gruppengröße Gruppengrößen der Lehrveranstaltungen gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte und weiterführende Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Sprachwissenschaft anzuwenden ▪ Fachterminologie der Sprachwissenschaft anzuwenden (auch in der Zielsprache) ▪ eigenständig die einschlägige Forschungsliteratur zu einem ausgewählten sprachwissenschaftlichen Thema nach wissenschaftlichen Standards zu recherchieren, auszuarbeiten und wiederzugeben ▪ sprachwissenschaftliche Fragestellungen unter Einbeziehung wissenschaftlicher Theorien und Methoden zu analysieren, zu vergleichen und zu interpretieren ▪ spezielle Themen der Sprachwissenschaft wissenschaftlich zu erarbeiten und in Einzel- oder Gruppenreferaten zu präsentieren ▪ im Rahmen von Vorträgen und Hausarbeiten begründete linguistische Fragestellungen zu entwickeln, sich mit dem Forschungsstand auseinanderzusetzen und begründete Urteile zu formulieren 				
5.	Inhalte Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse zur Vielfalt der slavischen Sprachen bzw. des Russischen. Dabei werden die Ebenen des sprachlichen Wissens (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax) ausgeweitet. Ebenfalls gibt es Einheiten zu generellen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse der modernen slavischen Sprachen bzw. des Russischen anhand von Standardverfahren der Beschreibung in Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax. Außerdem Überblick über die slavischen Schriftsysteme, die dialektale Gliederung und die relevanten grammatischen Kategorien. Linguistische fachspezifische Schwerpunktthemen, Hinführung zu Arbeitsgebieten der Bachelorarbeit.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. A. Slavistik (Kernfach)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				

8.	Prüfungsformen a) Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige aktive Teilnahme (z.B. eigenständige Auswahl und Vorbereitung der Pflichttexte für die Teilnehmer, Lektüre der Pflichttexte, schriftliche Hausaufgaben, Referate, Gruppenarbeiten, Handout, Präsentation, Diskussionsleitung etc.) sowie erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistungen.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote proportional zum Anteil der Leistungspunkte
11.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12.	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer (Sprachwissenschaft)
13.	Sonstige Informationen Weiterführende Hinweise, Literaturangaben etc. über das JoGuStine-System